

Information – Diskussion – Vernetzung

15. Zürcher Forum

Prävention und Gesundheitsförderung:

Macht Lärm krank?

Wissensstand und Prävention

Dienstag, 27. November 2012

17.15 bis ca. 19.00 Uhr

Pfarreizentrum Liebfrauen, 8006 Zürich

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite)

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

1. Begrüssung

Emilie Achermann, lic. phil., Pädagogische Hochschule Zürich, Gesundheitsförderung u. Prävention

2. Lärm und seine Wirkungen auf Wohlbefinden und Schlaf

PD Dr. phil. Mark Brink, Dozent Departement Umweltsystemwissenschaften, ETH Zürich

3. Verkehrslärm und chronische Erkrankungen

Prof. Dr. phil. Martin Röösl, Leiter des Bereichs Umwelt und Gesundheit, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel

4. Parallelveranstaltungen

• Lärmbedingte Gehörschäden und Prävention

Dr. sc. techn. Beat Hohmann, Bereich Physik, Suva, Luzern

• Menschen als Lärmverursacher – mögliche Präventionsansätze am Beispiel des lärmarmen Fahrstils

Irène Schlachter, Dipl. Umwelting., Abt. Lärmbekämpfung und nichtionisierende Strahlung, Bundesamt für Umwelt, Bern

5. Fachstelle Lärmschutz Kanton Zürich – Auftrag und Präventionsangebote

Thomas Gastberger, Dipl. Geograph, Bereichsleiter Lärmbekämpfung und Vorsorge, Baudirektion, Fachstelle Lärmschutz

6. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Annett Niklaus, BA, wiss. Mitarbeiterin, Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Bitte wenden!

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Emilie Achermann, lic. phil., Pädagogische Hochschule Zürich, Fachbereich Gesundheitsförderung und Prävention, 043 305 59 02, emilie.achermann@phzh.ch

Adressänderungen: Gesundheitsförderung Kanton Zürich, 044 634 46 29, praev.gf@ifspm.uzh.ch

**Gesundheitsförderung
Kanton Zürich**

Eine Abteilung des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin
der Universität Zürich, www.gesundheitsfoerderung-zh.ch

Macht Lärm krank? Wissensstand und Prävention

Viele menschliche Aktivitäten und Tätigkeiten erzeugen Lärm. Rund zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung fühlen sich durch Lärm gestört. Je nach Wohn- oder Arbeitssituation sind wir dem Lärm ausgeliefert, Tag und Nacht.

Am Forum werden gesundheitliche Risiken verschiedener Lärmquellen aufgezeigt: Lärmemissionen durch Verkehr, Maschinenlärm am Arbeitsplatz, aber auch Alltagslärm im Wohn- und Freizeitbereich können Stress und chronische Erkrankungen auslösen. Werden bestimmte Grenzwerte für Lärm überschritten, kann das Gehör geschädigt werden.

Mögliche Präventionsmassnahmen werden an der Veranstaltung diskutiert: In welchen Situationen sollten wir das Gehör schützen? Wie können Menschen dazu motiviert werden, weniger Lärm zu verursachen? Was macht der Kanton Zürich zur Lärmbekämpfung und welche Präventionsangebote gibt es für Schulen und andere Settings?

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte und an Fachleute. Zum Forum mit Apéro sind Sie herzlich eingeladen!

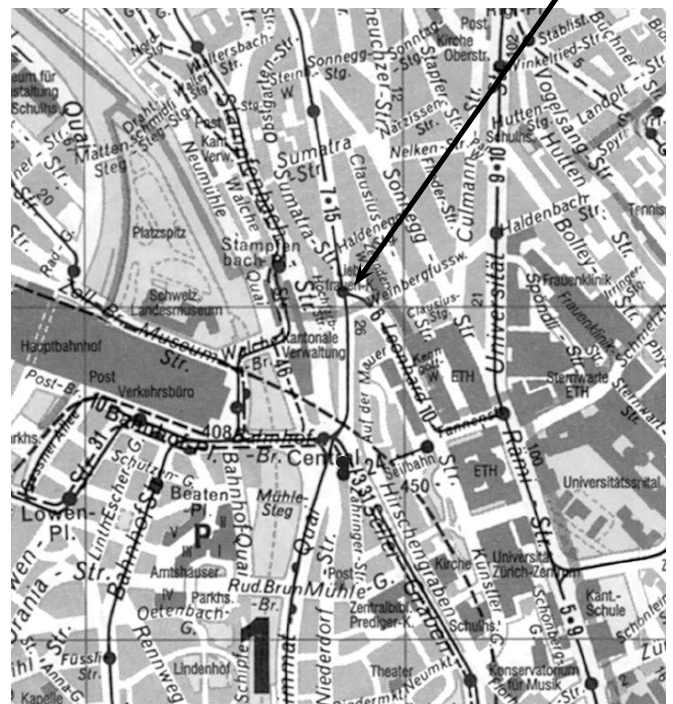
Das Team von
Gesundheitsförderung Kanton Zürich



**Universität
Zürich**^{UZH}

Institut für Sozial-
und Präventivmedizin
Hirschengraben 84, 8001 Zürich

Tagungsort



Das Pfarreizentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).

Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):

Über Walchebrücke, durch Durchgang am Kant. Verwaltungsgebäude zur Stampfenbachstrasse, über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassenseite, nach der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 findet sich das Pfarreizentrum.

P.P.
8001 Zürich

15. Zürcher Forum
Prävention und Gesundheitsförderung:

Macht Lärm krank?
Wissensstand und Prävention

Dienstag, 27. November 2012, 17.15 Uhr
Pfarreizentrum Liebfrauen, Zürich